



Allgemeine Geschäftsbedingungen Business Solutions Schnorf (BSS)

für Abonnement Hosting Web-/und Mailserver

Diese Version V001 ist gültig ab 1. Dezember 2014 und ersetzt alle früheren Fassungen der BSS

Inhaltsverzeichnis

1	Anwendungs- und Geltungsbereich	2
2	Preise und Zahlungskonditionen	2
3	Vertragsbeginn und Vertragsdauer	3
4	Vertragserneuerung und Vertragskündigung	3
5	Leistungen BSS	3
6	Pflichten und Verantwortung Kunde, Nutzungsbestimmungen	4
7	Haftung und Gewährleistung	7
8	Schlussbestimmungen	7

1 Anwendungs- und Geltungsbereich

1. Gegenstand dieser Geschäftsbedingungen sind alle Hosting Angebote und Dienstleistungen der Business Solutions Schnorf, nachfolgend "BSS" genannt. Mit dem Bestellen eines Angebotes oder einer Dienstleistung bzw. der Nutzung eines Angebotes oder einer Dienstleistung akzeptiert die Kundin bzw. der Kunde, nachfolgend "Kunde" genannt, diese Geschäftsbedingungen in allen Punkten vorbehaltlos.
2. Änderungen und/oder Erweiterungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen treten mit der online Publikation unter www.business-schnorf.ch in Kraft. Der Kunde akzeptiert die jeweils geltenden Geschäftsbedingungen durch die Nutzung der Dienstleistungen.
3. Der Kunde ist verpflichtet, die Nutzungsbestimmungen einzuhalten.
4. Bei einem Verstoß des Kunden gegen einen oder mehrere Punkte dieser Vereinbarung ist BSS berechtigt, die Inanspruchnahme der Dienstleistungen ohne Vorankündigung auszusetzen und/oder den Vertrag fristlos (ohne Entschädigung) aufzuheben. BSS behält sich weitere Schadenersatz-Ansprüche vor.
5. Es gelten im Weiteren die Verhaltensgrundsätze der Schweizer Hosting-Provider, festgehalten im sogenannten „[Code of Conduct Hosting](#)“.

2 Preise und Zahlungskonditionen

1. Die aktuellen Preise werden von BSS online unter www.business-schnorf.ch publiziert. BSS behält sich vor, die Preise jederzeit zu ändern.
 2. Die publizierten Preise haben für neu abgeschlossene Abonnemente sofortige Gültigkeit. Für Vertragserneuerungen gelten die aktuellen Preise, welche zum Zeitpunkt der Erneuerung publiziert sind.
 3. Die Preise verstehen sich ohne Berücksichtigung der gesetzlichen Schweizer Mehrwertsteuer (keine Steuerpflicht momentan für BSS).
 4. Die Abrechnung durch BSS erfolgt quartalsweise nach Kalenderquartalen (Vertragsbeginn ist das Datum der Bestellung durch den Kunden).
 5. Es gilt generell Vorauszahlung. Die Rechnung ist bis spätestens innert 30 Tagen ab dem auf der Rechnung aufgedruckten Rechnungsdatum zu begleichen.
 6. Bei Verletzung der Zahlungskonditionen erhebt BSS keinen Verzugszins für die 1. Mahnung. Ab der 2. Mahnung wird eine Mahngebühr von CHF 10.- verrechnet. Ab der 3. Mahnung werden weitere kostendeckende Gebühren für die Bearbeitung der Mahnung fällig. BSS ist bei Nichteinhaltung der Zahlungskonditionen berechtigt, für das Eintreiben von Zahlungen Drittfirmen zu beauftragen.
 7. Bei Zahlungsverzug ist BSS im Weiteren berechtigt, die Inanspruchnahme der Dienstleistungen auszusetzen und/oder den Vertrag fristlos (ohne Entschädigung) aufzuheben. Eine Wiederaufschaltung der Dienstleistung wird mit einer Pauschale von CHF 70.-- verrechnet und erfolgt erst nach Zahlungseingang der Gebühren inkl. Pauschale.
 8. Die Preise beinhalten die Bereitstellung der geordneten Dienstleistungen gemäss Beschrieb unter www.business-schnorf.ch.
-

3 Vertragsbeginn und Vertragsdauer

1. Der Vertrag tritt sofort nach Erhalt der Online-Bestellung des Kunden durch BSS in Kraft. Die Bestätigung des Vertrags erfolgt in elektronischer Form.
2. Der elektronische Versand der Online-Bestellung impliziert, dass der Kunde sämtliche Vertragsbedingungen akzeptiert.
3. Der Vertrag wird für die Dauer eines halben Jahres abgeschlossen.
4. Bei einem Verstoß des Kunden gegen eine oder mehrere Punkte dieser Vereinbarung ist BSS zur fristlosen Kündigung des Vertrags berechtigt.

4 Vertragserneuerung und Vertragskündigung

1. BSS stellt dem Kunden vor Ablauf der Vertragsdauer in der Regel eine Zahlungseinladung zur Erneuerung des Vertrags zu.
2. Der Vertrag wird ohne fristgerechte schriftliche Kündigung automatisch um ein halbes Jahr verlängert.
3. Der Vertrag endet mit einer fristgerechten schriftlichen Kündigung einer der beiden Parteien.
4. Die Kündigungsfrist für Hosting Abonements beträgt 30 Tage auf Ablaufdatum des Hosting Abonements. Folgende Ablaufdatum gelten je nach Halbjahresversatz: 31. März, 30. Juni, 30. September, 31. Dezember.
5. BSS behält sich bei Nichteinhaltung einer der Vertragsbedingungen das Recht vor, den Vertrag fristlos aufzuheben und sämtliche Leistungen zu unterbinden.
6. Bei unterjähriger Kündigung hat der Kunde keinen Anspruch auf eine Rückvergütung der Gebühren pro rata temporis.
7. Sämtliche Daten werden nach Vertragsablauf von BSS umgehend gelöscht. Der Kunde ist für ein rechtzeitiges Daten-Backup selbst verantwortlich.

5 Leistungen BSS

1. BSS stellt dem Kunden Speicherplatz und Serverdienstleistungen in einem mit dem Internet verbundenen Datacenter, gemäss den Angebotsbeschreibungen auf den Internetseiten von BSS, zur Verfügung (www.business-schnorf.ch). Der Kunde darf den Speicherplatz und die Dienstleistungen für seine Zwecke gemäss Punkt VI. verwenden.
 2. BSS stellt dem Kunden auf Wunsch das Homepage-Tool „WebsiteBuilder“ in kostenlosen oder kostenpflichtigen Versionen gemäss Leistungsbeschreibung unter www.business-schnorf.ch zur Verfügung.
 3. Die Angebote und Preise von BSS sind freibleibend. BSS kann den Leistungsumfang aller Angebote und Zusatzleistungen und deren Preise jederzeit unter Einhaltung der Kündigungsfrist gemäss Kapitel 6 ändern.
-

4. BSS legt äusserst grossen Wert auf eine sehr hohe Zuverlässigkeit und ist bestrebt, im Rahmen der betrieblichen Provider-Ressourcen die Dienstleistungen störungsfrei und ohne Unterbrechungen zu erbringen.
5. BSS informiert, soweit möglich, die Kunden frühzeitig über vorhersehbare Betriebsunterbrüche die für Wartungsarbeiten, Ausbau der Dienstleistungen, Einführung neuer Hard- und Software sowie Behebung von Störungen notwendig sind.
6. Es ist grundsätzlich untersagt, von BSS bezogene Leistungen an Dritte entgeltlich oder unentgeltlich unterzuvermieten oder zur Verfügung zu stellen. Insbesondere ist es untersagt, Speicherplatz an Dritte auf einen Webserver einzurichten und E-Mail Konten an Dritte weiter zu vermieten oder kostenlos zur Verfügung zu stellen.
7. Werden Leistungen von einem Dritten und nicht vom Kunden selbst genutzt, ist BSS berechtigt, sämtliche Dienstleistungen umgehend zu deaktivieren.
8. BSS ist es gestattet für notwendige Unterhalts- und Supportarbeiten Einsicht in die Kundendaten (Webseite / E-Mails) zu nehmen. Sämtliche Daten werden streng vertraulich behandelt.

6 Pflichten und Verantwortung Kunde, Nutzungsbestimmungen

A Allgemein

1. Sämtliche Angebote bzw. deren Nutzung unterliegen dem Schweizerischen Recht. Insbesondere zu beachten ist das am 1. April 2007 in Kraft getretene revidierte Fernmeldegesetz (FMG). Sehen Sie dazu Punkt "C Mailserver (E-Mail)".
 2. Der Kunde ist verpflichtet, seine persönlichen Benutzeridentifikationen nicht an Dritte weiter zu geben oder Dritten zugänglich zu machen. Die Identifikation eines Kunden erfolgt ausschliesslich anhand der Benutzeridentifikationen.
Der Kunde ist verpflichtet, korrekte und vollständige Kundendaten anzugeben und diese immer aktuell zu halten. Kundendaten können vom Kunden selbst im Hosting-Verwaltungs-Tool „System Configurator“ gepflegt werden. Die Kommunikation mit dem Kunden erfolgt ausschliesslich über die im System Configurator hinterlegten Daten. BSS ist in keiner Weise verpflichtet, allfällige Nachforschungen in Bezug auf aktuelle Daten zu betreiben, dies gilt insbesondere auch für die Zustellbarkeit von Rechnungen.
 3. Es ist Sache des Kunden, seine Daten auf den Server zu laden.
 4. Es ist Sache des Kunden, Sicherungskopien von seinen Daten (Webseite, E-Mails, Datenbanken etc.) zu erstellen. BSS empfiehlt dem Kunden regelmässig externe Backups seiner Daten anzulegen.
 5. Der BSS-Provider sichert zusätzlich regelmässig auf den Servern vorhandene Daten. Die Sicherung stellt ein Abbild zu einem gewissen Zeitpunkt dar. Verursacht durch technische Systemstörungen, kann es in Einzelfällen dazu kommen, dass keine Backups vorgenommen werden können. Das Rückspielen von Daten wird nach Aufwand verrechnet.
 6. Der Kunde ist für die Informationen die er im Internet zugänglich macht vollumfänglich verantwortlich. Insbesondere sind folgende Punkte nicht erlaubt:
 - Webserver dürfen keinen erotischen, pornographischen, sittenwidrigen, rechts- oder linksradikalen oder in sonstiger Weise gegen schweizerisches oder internationales Recht verstossenden Inhalt enthalten.
 - Links auf Informationen wie unter Kapitel 6. A. 6. beschrieben
 - Rechtswidriges Archivieren, Kopieren oder Verteilen von geschützter Software.
-

- Bereitstellen von Informationen, welche die Urheberrechte Dritter verletzen.
7. Der Kunde verpflichtet sich, den Server nur gemäss Anweisung / Nutzungsbestimmungen von BSS zu verwenden und haftet für alle Schäden, die er BSS, oder anderen Teilnehmern auf dem Server durch Zuwiderhandlungen zufügt.
 8. Der Kunde verpflichtet sich zur Übernahme aller Haftungsansprüche und Schäden, die wegen der Bereitstellung der Dateien des Kunden oder durch die Nutzung des Servers oder der Software durch den Kunden von Dritten gegen BSS geltend gemacht werden. Sollte von einem Dritten wegen der Dateien des Kunden Anspruch auf Unterlassung gegen BSS erhoben werden, ist BSS berechtigt, den Zugriff auf die Dateien so lange zu sperren, bis der Kunde diesen Anspruch zweifelsfrei abgewendet hat.
 9. Soweit erforderlich und zumutbar wirkt der Kunde bei einer Änderung z.B. durch eine Anpassung des Webseiten-Codes mit.
 10. Bei einem Verstoß des Kunden gegen einen oder mehrere Punkte dieser Vereinbarung ist BSS berechtigt, die Inanspruchnahme der Dienstleistungen ohne Vorankündigung auszusetzen und/oder den Vertrag fristlos (ohne Entschädigung) aufzuheben. BSS behält sich weitere Schadenersatz-Ansprüche vor.

B Webserver

1. Ressourcen wie Speicherplatz, Arbeitsspeicher, Datentransferkapazität usw. dürfen ausschliesslich zum ordentlichen Betrieb eines Hostings / einer Webseite genutzt werden. Ressourcenintensive Daten, Downloads und Software sind generell nicht gestattet. Dazu gehören insbesondere aber nicht abschliessend Musik, Filme, hochauflösende Bilder und Grafiken, Spiele, Software, Streaming, Banner-/Chat-/File-SharingProgramme, (Sicherungs-) Kopien externer Daten etc. BSS behält sich das Recht vor, Limiten für die Ressourcennutzung zu erlassen.
 2. Sämtliche auf dem Server eingesetzten Applikationen/Anwendungen sind durch den Kunden derart zu konzipieren und umzusetzen, sodass die Stabilität, Performance und Sicherheit des Servers nicht gefährdet wird. Die Beurteilung der Kriterien obliegt ausschliesslich BSS. Der Kunde hat laufend zu überprüfen, ob seine Webseiten/Anwendungen den Anforderungen an ein gehartetes Hosting Rechnung tragen.
 3. Gefährdet eine Webseite (virtueller Server) bzw. die eingesetzten Applikationen / Anwendungen (Skripte etc.) Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von Netzen, Servern, Software oder Daten, egal ob vom Kunden selbst oder durch Missbrauch von Dritten verursacht (z.B. durch den Einsatz von unsicheren Formularen, Gästebüchern etc.), kann BSS die Dienstleistung ohne Vorankündigung sofort aussetzen.
 4. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die eingesetzten Applikationen / Anwendungen (Skripte etc.) nicht durch Dritte (Hacker, Spammer) missbraucht werden können. Es sind entsprechende Sicherheitsmassnahmen zu treffen.
 5. Der Kunde ist verpflichtet, sich über Sicherheitslücken seiner Anwendungen/Applikationen zu informieren und bekannte Sicherheitslücken zu schliessen.
 6. Nutzt der Kunde eigene Anwendungen/Applikationen (Skripte etc.) ist er dafür verantwortlich, dass diese korrekt funktionieren. BSS ist berechtigt bei einem Verdacht auf Fehlfunktionen die Ausführungsberechtigung sofort zu deaktivieren, bis der Kunde den Fehler behoben oder nachgewiesen hat, dass seine Anwendungen/Applikationen fehlerfrei funktionieren.
 7. Der Einsatz von Software, welche andere Systeme negativ beeinflusst sind nicht erlaubt (z.B. Network Scanner, Bruteforce Software etc.).
-

8. Der Betrieb von Downloadseiten ist nicht erlaubt.

C Mailserver (E-Mail)

1. Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails die in irgendeiner Form Werbung beinhalten, zu versenden oder versenden zu lassen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden E-Mails mit jeweils gleichem oder ähnlichem Inhalt massenhaft verbreitet werden (Spam).
2. Beim Versand von E-Mails ist es untersagt, falsche Absenderdaten anzugeben oder die Identität des Absenders auf sonstige Weise zu verschleiern.
3. E-Mail Postfächer dürfen ausschliesslich für die Abwicklung von E-Mail-Verkehr verwendet werden. Es ist untersagt, E-Mail Postfächer als Speicherplatz für andere Dateien/Daten zu nutzen.
4. BSS behält sich für E-Mails vor, die Größe von ein- und ausgehenden Nachrichten zu beschränken sowie die maximale Empfängeranzahl zu limitieren.
5. Das Versenden von E-Mails in einem Ausmass, welches die Serverstabilität und -sicherheit beeinträchtigt/gefährdet sind nicht erlaubt (Massenmails, Mailinglisten).
6. Das Bewerben von Webseiten / Domainnamen in Massenmails welche vom BSS-Provider betreut werden oder deren zugehörige Inhalte im BSS-Provider Rechenzentrum liegen ist untersagt.
7. Das Archivieren und Verbreiten von Computerviren ist verboten.
8. Im Weiteren gilt das schweizerische Fernmeldegesetz, welches per 1. April 2007 in revidierter Form in Kraft getreten ist.
U.a. wurde im "7. Kapitel: Fernmeldegeheimnis und Datenschutz" der Artikel "Art. 45a Unlautere Massenwerbung" aufgenommen.
Die Regelung dieses Artikels erfolgt im ebenfalls seit 1. April in Kraft getretenen "Art. 3 Bst. o" des "Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) vom 19. Dez. 1986". Inhalt des Art. 3 Bst. o des UWG besagt u.a., dass Massenmails ausschliesslich an Empfänger versandt werden dürfen, wenn diese ausdrücklich die Einwilligung dazu erteilt haben, oder wenn es sich um bestehende aktive Kundenbeziehungen handelt.
Achtung: Zuwiderhandlungen sind strafbar (siehe UWG, 4. Kapitel: Strafbestimmungen)!
Unlautere Werbe- und Verkaufsmethoden und anderes widerrechtliches Verhalten. Unlauter handelt insbesondere, wer: "Massenwerbung ohne direkten Zusammenhang mit einem angeforderten Inhalt fernmeldetechnisch sendet oder solche Sendungen veranlasst und es dabei unterlässt, vorher die Einwilligung der Kunden einzuholen, den korrekten Absender anzugeben oder auf eine problemlose und kostenlose Ablehnungsmöglichkeit hinzuweisen; wer beim Verkauf von Waren, Werken oder Leistungen Kontaktinformationen von Kunden erhält und dabei auf die Ablehnungsmöglichkeit hinweist, handelt nicht unlauter, wenn er diesen Kunden ohne deren Einwilligung Massenwerbung für eigene ähnliche Waren, Werke oder Leistungen sendet."
Die kompletten Gesetztestexte finden Sie unter www.admin.ch FMG bzw. UWG

D Datenbanken

1. Die Nutzung / der Zugriff auf abonnierte Datenbanken (MySQL, MS SQL, MS Access etc.) ist nur in Zusammenhang mit dem zugehörigen Hosting-Angebot gestattet.
 2. Es ist untersagt, den Zugriff auf Datenbanken für externe, nicht bei BSS gehostete Webseiten
-

zugänglich zu machen.

7 Haftung und Gewährleistung

1. Die Nutzung der von BSS erbrachten Dienstleistungen erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden. BSS übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Kunden durch die Bereitstellung oder Übertragung seiner Dateien oder anderer Informationen im Internet entstehen.
2. BSS übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aufgrund technischer Probleme, Serverausfall, Datenverlust, Übertragungsfehler, Datenunsicherheit oder sonstiger Gründe. BSS haftet in keinem Fall für entgangenen Gewinn und Folgeschäden.
3. BSS haftet nicht für Schädigungen und Missbrauch durch Dritte.
4. BSS kann nicht für Sicherheitsmängel und Betriebsausfälle des externen Provider Netzwerks, des Fernmeldenetzes der Swisscom AG sowie anderen Netzwerk Betreibern und des Internets verantwortlich gemacht werden.
5. BSS übernimmt für das störungsfreie Funktionieren der angebotenen Dienstleistungen keine Gewährleistung. Die Qualität der Daten, das ununterbrochene sowie das Funktionieren der Dienstleistung zu einem gewissen Zeitpunkt kann von BSS nicht garantiert werden.
6. Sollten BSS aufgrund von Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit Domainnamen oder Inhalten von Webseiten Kosten entstehen, wird für diese vollumfänglich Regress auf den Kunden genommen.
7. BSS übernimmt keine Kosten von Dienstleistungserbringungen Dritter. Bei Problemen rund um Hosting Dienstleistungen ist in jedem Falle immer zuerst BSS zu kontaktieren.

8 Schlussbestimmungen

1. Der Kunde erhält während der Vertragsdauer das unübertragbare und nicht ausschliessliche Recht zur Nutzung der BSS Dienstleistungen. Sämtliche Immaterialgüterrechte verbleiben vollumfänglich bei BSS oder Dritt-Lizenzgebern.
2. Ein Übertrag eines Vertrages auf Dritte ist nur mit Zustimmung von BSS möglich. Explizit von dieser Bestimmung ausgenommen ist ein Übertrag von BSS auf eine Rechtsnachfolgerin.
3. Diese Geschäftsbedingungen unterliegen ausschliesslich schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist 8330 Pfäffikon ZH
4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag dennoch bestehen. Die Wirksamkeit aller übrigen Bestimmungen bleibt davon unberührt. Die unwirksame Regelung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.